

Vorarlberger Kinderdorf, T 05574-4992-0, www.vorarlberger-kinderdorf.at, 07/2021

Volle Sonnenkraft voraus

Das Vorarlberger Kinderdorf freut sich über eine zweite Photovoltaik-Anlage. Hansesun und ORF Vorarlberg sorgten durch eine zukunftsweisende Kooperation für diesen nachhaltigen Energieschub. Großes Ziel ist es, das gesamte Kinderdorf Kronhalde in Bregenz mit Sonnenergie zu versorgen.

"Mit unserer Aktion unterstützen wir das Vorarlberger Kinderdorf bei der Produktion von sauberer Energie und schaffen gleichzeitig Energiebewusstsein in der Bevölkerung", erläutert Andreas Müller, Marketingleiter des Vorarlberger Photovoltaik-Marktführers Hansesun, die Intention des Kooperationsprojekts mit Vorbildwirkung. Durch das Gewinnspiel "Sonnemonat Mai" auf Radio Vorarlberg und die rege Beteiligung der Vorarlberger Bevölkerung konnte nun die zweite Photovoltaik-Anlage im Vorarlberger Kinderdorf Kronhalde in Betrieb genommen werden.

Gemeinsam in Richtung Energieautonomie

Vor zwei Jahren wurde der Grundstein gelegt und das große Ziel, das gesamte Kinderdorf Kronhalde mit nachhaltiger Sonnenergie zu versorgen, ins Visier genommen. Nun ist man mit vereinten Kräften dieser Vision einen bedeutenden Schritt näher gerückt. ORF-Landesdirektor Markus Klement bedankte sich in der Gemeinschaftshalle des Vorarlberger Kinderdorfs bei allen Teilnehmer:innen. "Wir freuen uns über das große Interesse und die tatkräftige Unterstützung der Menschen in unserem Land", sagte er im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier. Der Dank der Initiatoren richtete sich auch an die Zulieferer. "Ohne unsere Partner Energy3000 (Module), SolarEdge (Wechselrichter), AEROCOMPACT (Unterkonstruktion), Marzari (Blechziegel) und Solar-Log (Monitoring- und Steuerungsgerät) wäre eine Umsetzung nicht möglich gewesen", fügte Andreas Müller an.

Doppelter Klimaschutz

Die erste 2019 installierte Anlage lieferte bis dato über 20.000 Kilowattstunden Sonnenstrom, half bei der Einsparung von 6,5 Tonnen CO2 (was über 200 gepflanzten Bäumen entspricht) und senkte die Stromkosten um 3500 Euro. Alexandra Wucher, Geschäftsführerin des Vorarlberger Kinderdorfs, freut sich sehr über diesen Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit und für eine lebenswerte Zukunft auch für unsere Kinder und Enkelkinder. Durch die zweite Anlage könne der Beitrag zum Klimaschutz verdoppelt werden. "Zugleich erfahren unsere Kinder aus nächster Nähe, wie wir aktiv für unsere Umwelt sorgen können", so Alexandra Wucher.

Sonnenmonat Mai kommt wieder!

Im Mai 2022 soll das Gewinnspiel "Sonnemonat Mai" in die dritte Runde gehen. Dann hoffen alle Beteiligten wieder auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung, um eine dritte



Photovoltaik-Anlage fürs Vorarlberger Kinderdorf auf die Beine zu stellen – und damit einen enormen Schritt in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu setzen.

www.vorarlberger-kinderdorf.at